Hygieneschutzkonzept

für ATSV-Erlangen Volleyball - Hallentraining

Stand: 16.09.2021

Organisatorisches

- Durch Vereinsmailings, Unterweisungen, Vereinsaushänge sowie durch Veröffentlichung auf der Homepage und in den sozialen Medien ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind
- Mit Beginn vom Hallentraining wurden die Mitglieder über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert
- Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Ausschluss vom Trainingsbetrieb
- Eine Abfrage der 3-G Regelung (Genesen, Geimpft, Getestet) erfolgt vor Aufnahme des Trainingsbeginns. Bei unzureichendem Nachweis wird die Teilnahme am Training untersagt

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

- Wir weisen unsere Mitglieder auf die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** zwischen Personen hin (außerhalb der Trainingseinheit)
- **Körperkontakt** außerhalb der Trainingseinheit (z. B. Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist untersagt
- Mitgliedern, die Krankheitssymptome aufweisen, wird das **Betreten der Sportanlage und Teilnahme am Training untersagt**
- Mitglieder werden regelmäßig darauf hingewiesen, ausreichend Hände zu waschen und diese auch regelmäßig zu desinfizieren. Vor und nach dem Training gilt eine **Maskenpflicht** (bevorzugt FFP2, mindestens medizinische Maske)
- Bälle werden von den Sportlern vor und nach dem Training **desinfiziert**
- Verpflegung sowie Getränke werden von den Mitgliedern selbst mitgebracht und auch selbstständig entsorgt
- Teilnehmerzahl / Teilnehmer werden dokumentiert, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können. Das entsprechende Verfahren erfolgt über die abteilungsinterne Doodleabfrage
- Nach Abschluss der Trainingseinheit erfolgt die unmittelbare Abreise der Mitglieder

Zusätzliche Maßnahmen in sanitären Einrichtungen

- Die Nutzung der Sanitäranlagen hat gemäß der geltenden Hallenrichtlinien zu erfolgen